

Gebet zum Jubiläum

Maria,

Du meine treue Mutter, Schwester und Wegbegleiterin,

So wie Du Gott vertraut hast, möchte auch ich lernen, mein Leben auf IHN auszurichten. Daher vertraue ich mich ganz Dir an.

Wie du mit offenen Augen, Ohren und mit weitem Herzen für die Spuren Gottes geöffnet warst, nimm meine Augen, Ohren und mein Herz und lass auch mich mehr und mehr offen werden und mich für Gottes Absichten in den Dienst nehmen.

Mir kann das gelingen, wenn ich mich von deiner Liebe getragen und begleitet weiß

Mit Dir als schützende Wegbegleiterin, kann ich voll Zuversicht und unbeschwert meine Lebenswege gehen, wohin sie mich auch führen. Dann finde ich das Ziel.

Amen

Meditative Gedanken

als Diakon, Ehepartner, Vater, als Ehepartnerin, Mutter

Maria, du zeigst mir meinen und unseren persönlichen Weg, den Gott mich und uns führt.

In dieser Offenheit lass mich in den Menschen Gottes Gesicht und Nähe erkennen und den Notleidenden und Ausgegrenzten als ihr Anwalt und Anwältin mit ihnen solidarisch sein; ihnen, die niemand berühren möchte, ihre Würde erlebbar machen; Mut zu machen, ihre inneren Kraftquellen zu entdecken; sie die Kraftquelle des Evangeliums spüren lassen

Daher will ich verbindende Brücke zwischen Altar und unterschiedlichen Lebensräumen sein, um den Menschen den Weg zur Gemeinde und der Gemeinde den Weg zu den Menschen in ihren Lebenswelten zu ermöglichen

Deshalb kann ich für mich, mit meinem Ehepartner und meiner Ehepartnerin und in Gemeinschaft aus innerer Freiheit mein geistliches Leben und den Alltag mit den Menschen gestalten.

LASS DICH BERÜHREN VOM UND IM AUGENBLICK



GEBET
ZUM
40-JÄHRIGEN JUBILÄUM
DER
SCHÖNSTÄTTER DIAKONEN-GEMEINSCHAFT

Herausgeber

Schönstätter Diakonengemeinschaft (SDG)
An den Frankengräbern 18

55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: Mobil: 0170 / 2743231

E-Mail: kontakt@schoenstatt-diakone.de

www.schoenstatt-diakone.de

